

PhotoRescue™

Gelöschte Bilder Retten V3

Bedienungsanleitung

DataRescue

© 2008 Datarescue sa/nv

Inhalt

PhotoRescue Lizenzvereinbarung	3
Deutsche Bedienungsanleitung	5
Gelöschte Bilder und Dateien einfach wiederherstellen!	5
Systemvoraussetzungen.....	6
Schnellstart	7
Kartenparameter	10
Karte sichern.....	13
Werkzeuge	13
Registrieren.....	13

PhotoRescue Lizenzvereinbarung

DATA RESCUE GEWÄHRT IHNEN EINE LIZENZ FÜR DIE IN DIESEM PAKET ENTHALTENE SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG, DASS SIE DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG IN VOLLEM UMFANG ANERKENNEN. BITTE LESEN SIE DIE BESTIMMUNGEN SORGFÄLTIG, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION FORTFAHREN. MIT DER FERTIGSTELLUNG DER INSTALLATION ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BESTIMMUNGEN DES LIZENZVERTRAGES EINVERSTANDEN. SOLLTEN SIE NICHT EINVERSTANDEN SEIN, GEBEN SIE BITTE DIE UNBESCHÄDIGTE PACKUNG ZUSAMMEN MIT ALLEN ZUM LIEFERUMFANG GEHÖRENDE GEGENSTÄNDE UNVERZÜGLICH GEGEN ERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN DIE STELLE ZURÜCK, VON DER SIE DIESE BEZOGEN HABEN.

LIZENZ UND GARANTIE

Die mit dieser Lizenz erworbene Software PhotoRescue (im folgenden als "Software" bezeichnet) ist Eigentum der DataRescue sa/nv, Liège, Belgien oder deren Lizenzgeber und ist durch nationale Gesetze und internationale Verträge urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme der Lizenzbedingungen erhalten Sie das Recht zur Benutzung der Software. Sofern nicht durch eine mit dieser Lizenz ausgelieferte Zusatzvereinbarung andere Regelungen getroffen werden, unterliegt die Nutzung der Software folgenden Bestimmungen:

Ihre Berechtigungen:

1. Verwenden Sie eine Kopie der Software nur für einen einzigen Computer; falls der Datenträger in diesem Paket mehr als eine Sprachversion der Software und/oder mehrere Software-Titel enthält, gilt Ihre Lizenz nur für eine Sprache pro Software-Titel auf dem Datenträger (Sie sind nicht berechtigt, Kopien der verschiedenen Sprachversionen anzulegen) und Sie sind nicht berechtigt, solche andere Versionen an andere Personen weiterzuleiten oder anderen Personen die Benutzung solcher Versionen zu gestatten.
2. Sie sind berechtigt eine Kopie der Software zu Archivierungszwecken anzufertigen oder die Software auf die Festplatte Ihres Computers zu kopieren und die Originaldatenträger zu archivieren.
3. Sie sind berechtigt die Software nur einmal zur selben Zeit, beispielsweise auf einem PC oder auf einem Notebook einzusetzen.
4. Sie sind berechtigt die Software dauerhaft einem Dritten zu überlassen, vorausgesetzt, daß Sie alle Kopien der Software und der Begleitdokumentation übergeben und der Empfänger der Software sich mit den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

Einschränkungen:

1. Sie sind nicht berechtigt die mit der Software gelieferte Dokumentation zu kopieren.
2. Sie sind nicht berechtigt die Software ganz oder teilweise zu verleihen oder zu vermieten oder Unterlizenzen zu vergeben.
3. Sie sind nicht berechtigt die Software zurückzuentwickeln (reverse engineering), zu decompilieren, zu disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Quellcode der Software zugänglich zu machen, die Software zu ändern, zu übersetzen oder davon abgeleitete Produkte zu erstellen.
4. Sie sind nicht berechtigt nach Erhalt einer Upgrade-Version als Ersatz für eine frühere Version die vorher erhaltene Kopie oder die frühere Version der Software zu benutzen. Es müssen nach dem Erwerb einer aktualisierten Version der Software alle Kopien früherer Versionen vernichtet werden.

Beschränkte Garantie:

Datarescue gewährleistet für dreißig (30) Tage ab Empfangsdatum, daß das Medium, auf dem die Software ausgeliefert wird, keine Material- und/oder Herstellungsmängel aufweist. Im Falle, daß das gelieferte Produkt dieser Garantie nicht genügt, besteht Ihr alleiniger Anspruch nach Wahl von Datarescue oder seines Vertriebspartners entweder im Ersatz der zusammen mit einem Kaufnachweis an Datarescue oder seinen Vertriebspartner innerhalb der Garantiezeit zurückgegebenen fehlerhaften Erzeugnisse oder in der Erstattung des bezahlten Kaufpreises.

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE IST AUSSCHLIESSLICH UND ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEN, SOWOHL AUSDRÜCKLICHER ALS AUCH IMPLIZIERTER ART, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GARANTIE DER VERKÄUFLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTÜBERTRETUNG. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE. SIE HABEN MÖGLICHERWEISE ANDERE RECHTE, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

Haftungsausschluß:

EINIGE STAATEN, EINSCHLIESSLICH MITGLIEDSSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION, ERLAUBEN DIE UNTEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNG ODER DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNG FÜR BEGLEIT- UND FOLGESCHÄDEN NICHT, SO DASS DIE UNTEN ANGEFÜHRTE BESCHRÄNKUNG ODER DER AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZUTRIFFT. UNTER MAXIMALER AUSDEHNUNG DES GELTENDEN RECHTS UND UNABHÄNGIG DAVON, OB EINES DER HIERIN DARGELEGTEN RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT, IST DATARESCUE IN KEINEM FALLE ERSATZPFLICHTIG FÜR IRGENDWELCHE INDIRECTEN, FOLGE- ODER ÄHNLICHEN SCHÄDEN (EINGESCHLOSSEN SIND SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN ODER VERLUST VON DATEN), DIE AUFGRUND DER BENUTZUNG DER SOFTWARE ODER DER UNFÄHIGKEIT, DIE SOFTWARE ZU VERWENDEN, ENTSTEHEN, SELBST WENN DATARESCUE VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN IST.

IN JEDEM FALLE IST DIE HAFTUNG VON DATARESCUE AUF DEN FÜR DIE SOFTWARE BEZAHLTEN KAUFPREIS BESCHRÄNKT. Der oben dargelegte Ausschluß und die Beschränkung sind unabhängig von Ihrer Annahme der Software.

Gerichtsstand ist Liège.

PhotoRescue™

Deutsche Bedienungsanleitung

Gelöschte Bilder und Dateien einfach wiederherstellen!

PhotoRescue arbeitet, vereinfacht ausgedrückt, nach folgender Methode: Es scannt Ihre gesamte Speicherkarte wie SmartMedia, Multimedia, CompactFlash, Microdrive, Memory Stick, xD Picture Card, SD Card oder Andere und rekonstruiert aus diesen Daten Ihre gelöschten Bilder und Dateien.

PhotoRescue stellt beliebige Dateitypen wieder her, die Sie mit einer Digitalkamera erstellen können (Fotos, Filme, Sounddateien). Für JPG, GIF, TIF und CRW wird eine Vorschau als Thumbnail angezeigt. Die Stärke von PhotoRescue liegt ganz klar bei Digitalbildern auf Flash Speichern (Speicherkarten). Es können aber auch Dateien von Festplatten gerettet werden. Bei großen Kapazitäten ist dies mit einem gewissen Zeitaufwand (je nach PC) verbunden.

PhotoRescue verfügt über die zur Zeit weltweit umfangreichsten Algorithmen zur Wiederherstellung gelöschter Digitalbilder und stellt in der Regel mehr Bilder wieder her als alle anderen vergleichbaren Tools.

(Alle Screenshots in der deutschen Anleitung zeigen die PC Version)

Systemvoraussetzungen

PhotoRescue für Windows

- PC mit Windows NT, 2000, XP oder Vista
- Externes Kartenlesegerät, möglichst USB oder Firewire
- Ausreichend freie Festplattenkapazität - etwa das Dreifache der wiederherzustellenden Speicherkarte

Achtung: Eine Wiederherstellung ist eingeschränkt auch in der Kamera möglich wenn diese als USB Laufwerksbuchstabe in Ihren System erscheint. Wir empfehlen jedoch ausdrücklich externe Kartenleser.

PhotoRescue für Mac OS X

- Power PC Macintosh mit MacOS X 10.1.3 oder höher
- Externes Kartenlesegerät, möglichst USB oder Firewire
- Ausreichend freie Festplattenkapazität - etwa das Dreifache der wiederherzustellenden Speicherkarte

Schnellstart

Für den ersten Durchlauf einer Wiederherstellung empfehlen wir die Standardeinstellungen beizubehalten.



Wählen Sie „Schnellrettung“.

An dieser Stelle müssen Sie lediglich den Laufwerksbuchstaben ihres Kartenlesers oder Ihrer Digitalkamera (logisches Laufwerk) oder des physikalischen Laufwerks angeben.



Falls Sie zuvor eine Datei mit einer Sicherungskopie Ihrer Karte erstellt haben, können Sie unter „Kartenbackup laden“ auch die .CIB Datei angeben. Lassen die alle weiteren Einstellungen unverändert und klicken Sie OK.

Während der Wiederherstellung werden alle Parameter und Statistiken der Speicherkarte angezeigt.

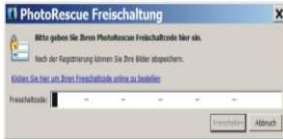


Nach Beendigung des ersten Durchgangs können Sie das Ergebnis überprüfen.



Wenn Ihre Bilder oder Ihre anderen Dateien nach diesem Durchgang wiederhergestellt worden sind, akzeptieren Sie am Ende das Ergebnis mit „Weiter“.

Wenn Sie das Rettungsergebnis auf Ihrer Festplatte abspeichern möchten, müssen Sie (einmalig) die Seriennummer eingeben. Die Seriennummer (Key) finden Sie auf dem Etikett im inneren der CD-Box. Alternativ auf Ihrer Rechnung oder in der Email mit der Auftragsbestätigung, falls Sie einen Download erworben haben.



Geben Sie den Key vollständig ein. Das Zeichen „0“ ist immer eine Null.

Sie können die Bilder jetzt einfach auf die Festplatte kopieren.

Sollte dieser erste Durchgang nicht das gewünschte Ergebnis bringen, können Sie einen zweiten Versuch mit alternativen Suchmethoden, der „Intensivrettung“ starten. Jetzt beginnt der Experten Modus, wobei die FAT und Ordnerinformationen zunächst ignoriert werden.

Falls Ihr System während der Bestimmung der Kartengröße oder beim Suchvorgang "hängen" bleibt, liegt wahrscheinlich ein schwerwiegender Fehler vor.

Kartenparameter



Logisches Laufwerk: ein logisches Laufwerk ist ein Laufwerk, das im Betriebssystem durch einen Laufwerksbuchstaben repräsentiert wird. Ein logisches Laufwerk kann ein Teil eines physikalischen Laufwerks sein, z.B. kann Ihre Festplatte in C: und D: unterteilt sein. USB Kartenleser werden vom Betriebssystem in fast allen Fällen als eigener Laufwerksbuchstabe erkannt. Meistens ist es ein höherer Buchstabe als Ihr CD oder DVD Laufwerk. Benutzen Sie vorzugsweise logische Laufwerke für die Wiederherstellung von Bildern und Dateien.

Physikalisches Laufwerk: Sollte z.B. durch einen Systemfehler ein logischer Laufwerksbuchstabe nicht mehr zugänglich sein, können Sie das Laufwerk auch auf physikalischer Ebene scannen. Bei plötzlichem Spannungsverlust oder beim Herausnehmen der Karte während des Schreibvorgangs können solche Fehler entstehen. Physikalische Laufwerke werden mit 0,1,2, usw. gekennzeichnet. Wenn Sie in Ihrem Computer also zwei Festplatten haben (die 0 und die 1), erscheint Ihr USB Kartenleser als Physikalisches Laufwerk 2. Achten Sie hierbei auf die Gesamtkapazität, die bei Festplatten meistens im GB und bei Speicherkarten eher im MB Bereich liegt.

Festplatten: PhotoRescue unterstützt neben Flash Speichern auch alle anderen Massenspeicher mit FAT (File Allocation Table, was in etwa einem internen Inhaltsverzeichnis entspricht). Typische FAT Laufwerke sind Diskettenlaufwerke und kleinere Festplatten. In neueren Computern laufen Festplatten meistens unter dem neueren Dateisystem NTFS. Welches Dateisystem auf Ihrer Festplatte installiert ist, erfahren Sie, indem Sie im Windows Explorer mit dem Mauszeiger auf das entsprechende Laufwerk zeigen, die rechte Maustaste drücken und „Eigenschaften“ auswählen. Hier sehen Sie bei „Dateisystem“ ob

FAT(16 oder 32) oder NTFS aktiv ist. In einem Computer können Laufwerke mit verschiedenen Dateisystem parallel laufen.

Für die allgemeine Wiederherstellung von beliebigen Dateien, speziell von FAT und NTFS Festplatten, empfehlen wir die Tools von DTI und von Stellar Phoenix (erhältlich bei: www.german-sales.com).

Kapazität ermitteln: Wenn diese Option gewählt ist, versucht PhotoRescue die Kapazität der Karte automatisch zu ermitteln. Dieser Vorgang kann fehlschlagen wenn die logische Speicherstruktur massiv beschädigt ist oder wenn ein physikalischer Defekt vorliegt. Deaktivieren Sie diese Option falls PhotoRescue bei der Ermittlung stehen bleibt.

Input Zwischenspeichern: Beschleunigt die Wiederherstellung, benötigt jedoch mehr RAM und Festplattenspeicher. Die Einstellung der Cache (Zwischenspeicher) Parameter erfolgt automatisch. Versuchen sie einfach mal beide Möglichkeiten.

Karte, Standardkapazität oder Individuell: Hier können Sie die Kapazität Ihrer Karte manuell eingeben. Das ist in drei Fällen besonders nützlich.

- Für Karten, die nicht dem Standard entsprechen.
- Wenn die Wiederherstellung aufgrund von zerstörten Sektoren stehen bleibt, ist es hilfreich, eine kleinere Größe anzugeben. Der Scanvorgang stoppt dann vorher und es kann zumindest der erste Teil der Karte gerettet werden.
- Wenn die automatische Ermittlung der Größe fehlgeschlagen ist.. In solchen Fällen liegt wahrscheinlich ein schwerwiegender Fehler vor. Versuchen sie z.B. 116MB für eine 128MB Karte anzugeben.

Clustergröße: Hier können Sie die Clustergröße manuell eingeben. Cluster sind mehrere zusammenhängende Sektoren mit festen Position auf dem Speicher oder Laufwerk. Manche Lesefehler entstehen durch uneinheitliche Clustergrößen. Bitte beachten Sie, dass es hier je nach Kapazität der Karte unterschiedlich sinnvolle Minimal- und Maximalwerte gibt.

Ordner und FAT ignorieren: Ordner und FAT sind die beiden Hauptkomponenten eines Filesystem. Die dort abgelegten Informationen (oder auch nur Fragmente davon) können für die Wiederherstellung sehr hilfreich sein. Gleichzeitig können aber auch genau diese Daten eine Wiederherstellung verhindern. Besondere Probleme entstehen oft nach Anwendung von Tools zur Wiederherstellung, die versuchen in die FAT zu schreiben. Diese Programme erzeugen zwar wieder eine gültige FAT, die jedoch auf falsche Positionen verweist. PhotoRescue ist ein read only tool. Es schreibt niemals auf die Karte. Verwenden Sie diese Option wenn der erste Durchgang einer Wiederherstellung nur unbrauchbare Bilder gebracht hat.

Karte sichern

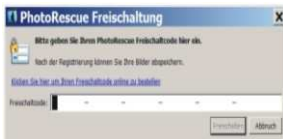
PhotoRescue ist in der Lage, Eine Sicherungskopie (Image) der Speicherkarte zu erstellen und dann diese Datei als Grundlage für eine Wiederherstellung zu verwenden. Sie werden aufgefordert den Namen der Datei anzugeben.

Werkzeuge

Karte testen (lesen/schreiben). Karte löschen. Achtung, alle Daten auf der Karte werden unwiederbringlich gelöscht.

Registrieren

Die Seriennummer (Key) finden Sie auf dem Etikett im inneren der CD-Box. Alternativ auf Ihrer Rechnung oder in der Email mit der Auftragsbestätigung, falls Sie einen Download erworben haben.



Geben Sie den Key vollständig ein. Das Zeichen „0“ ist immer eine Null.

DataRescue

Version 3

© 2001-2008 by DataRescue sa/nv, Belgium

PhotoRescue is a trademark of DataRescue sa/nv, Belgium

Vertrieb: German Sales Agency, www.german-sales.com

Support: support@german-sales.com